

# Zypern – Insel der Götter

## Natur und Kultur im Wettstreit

Mit seinen Statussymbolen Donner und Blitz empfängt uns Zeus, der oberste aller griechischen Götter, auf Zypern – der Insel der Aphrodite. Ausnahmsweise war sie nicht eine seiner vielen unehelichen Kinder – jedenfalls nach der Erzählung des griechischen Dichters Hesiod. Danach entstieg die Göttin der Liebe dem ins Meer gefallenem Samen des entmannten Urgottes Uranos aus den aufschäumenden Wellen am felsigen Gestade bei Paphos.



Das Gestade der Aphrodite

Kein geringerer als Sandro Botticelli ließ sich von dem Mythos zu seinem berühmten Gemälde „Geburt der Venus“ inspirieren, auf dem sie mit langen blonden Haaren in einer Muschel steht, die daraufhin zur Venus-Muschel avancierte. Will Aphrodite verhindern, dass nach ihr auch irdische Schönheiten in den Wellen von *Petra tou Romíou* baden? Die Unterströmung dort ist gefährlich.

### Wandern auf dem „Aphrodite-Pfad“

Stattdessen lockt sie die Touristen weiter nördlich auf die *Akámas-Halbinsel* zu einer der schönsten Wanderungen auf dem neuerdings nach ihr benannten „Aphrodite-Pfad“. Ein ungepflasterter Weg führt hoch über dem Meer an der Küste entlang zwischen duftender Macchia, die auch zahlreiche Ziegen zu schätzen wissen. Wobei wir wieder bei Zeus wären, der seinerzeit mit der Milch der Ziege Amalthéa großgezogen wurde. Tief unten liegt türkisfarben das glasklare Wasser.

### Auf den Spuren der Götter im archäologischen Park

Unweit der großen Touristenhotels bei *Paphos* an der Südwestküste geht es im archäologischen Park

von *Kato Paphos* weiter mit dem Leben und Treiben der Götter. Im „Haus des Dionysos“, des „Orpheus“ oder des „Theseus“ wohnten diese zwar nicht selbst, bevölkern aber die Mosaikbilder der Fußböden opulenter römischer Villen, die erst 1962 und weitere 1983 zufällig bei Bauarbeiten entdeckt wurden. So thront der Weingott Dionysos auf einem von zwei Panther gezogenen Wagen, während ein Satyr schwer an einem großen Weinkrug schleppt.

### Der Wein – ein „Muss“!

Wein spielt auch heute noch auf Zypern eine große Rolle. Bis auf fast tausend Meter reift die edle Traube. Bei einer Wanderung durch die Berglandschaft des *Tróodos-Gebirges* ist deshalb der Wein zu den köstlichen Mezedes der ländlichen Tavernen ein Muss. Weingüter laden zur Weinprobe mit Führung durch den Keller ein. Das sollte man aber besser erst nach der Besichtigung einer oder mehrerer der scheunenähnlichen Kirchlein tun, die über und über mit den schönsten Fresken ausgemalt sind. Zehn von ihnen gehören zum Weltkulturerbe. Natur und Kultur streiten um die Wette auf der göttlichen Insel. Die neueste Attraktion: Ein im *Museum von Kouklia* beim Heiligtum der Aphrodite ausgestellter Sarkophag, der erst kürzlich gefunden wurde. Als Flachrelief sind Szenen aus dem Trojanischen Krieg dargestellt und aus der Odyssee der Held Odysseus, wie er und seine Gefährten unter dem Bauch von Schafen der Höhle des Polyphem entkommen.

Dr. Renate V. Scheiper  
Lengerich

## Reisetipps

### Fremdenverkehrszentrale Zypern,

Zeil 127, 60313 Frankfurt/Main, Telefon: 069 251919,  
E-Mail: info@cto-fra.de, www.visitcyprus.com

**Flüge:** Cyprus Airways fliegt fünfmal wöchentlich  
Frankfurt-Larnaca. info@cyprusair.com.

Am Flughafen hat das Tourismusbüro täglich von  
8 bis 23 Uhr geöffnet.

### Hotels in Paphos:

Athena Beach Hotel  
(www.athena-cbh.com) und Paphos Amathus  
Beach Hotel (www.lhw.com/paphos).

**Rundreisen:** Reiseveranstalter wie Studiosus und  
Neckermann bieten interessante Rundreisen durch  
Süd- und Nordzypern an.

**Bücher:** Dumont Kunstreiseführer Zypern 25,90 Euro,  
Merian live Zypern 7,95 Euro.